

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 9

Artikel: Die Vereidigung der Obrigkeit in Remüs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-637690>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

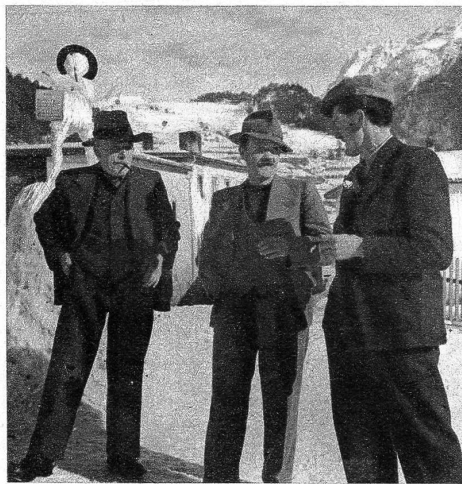
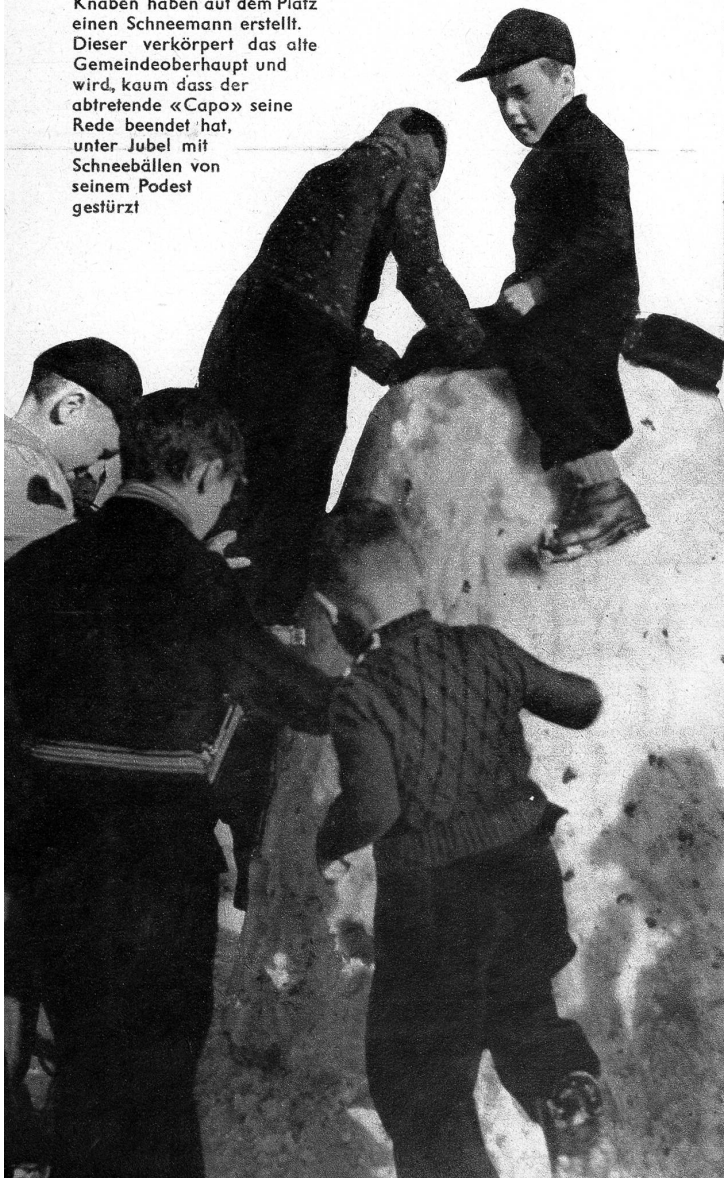
Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

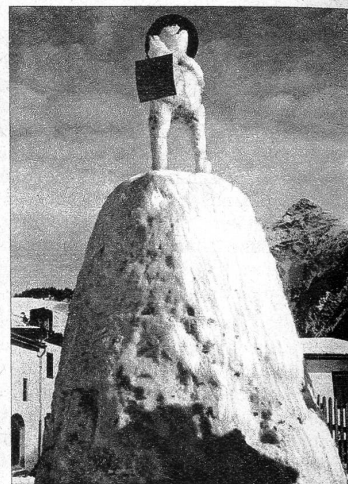
Ein uralter Brauch im Unterengadin

Die Vereidigung der Obrigkeit in Remüs

Knaben haben auf dem Platz einen Schneemann erstellt. Dieser verkörpert das alte Gemeindeoberhaupt und wird, kaum dass der abtretende «Capo» seine Rede beendet hat, unter Jubel mit Schneebällen von seinem Podest gestürzt



Drei Unterengadiner Typen während der Vereidigung



Stramm steht der von den Knaben erstellte Schneemann bis zu seinem Sturz

In allen Gemeinden des Unterengadins ist der Vorstehertag, wie man die Vereidigung der Obrigkeit nennt, ein patriotisches Fest. Um 1 Uhr nachmittags findet auf dem Platz die Vereidigung der Obrigkeit statt. Die alten und die neuen Behörden haben sich im Haus ihres Oberhauptes versammelt. Dort werden sie von der Musik abgeholt und zum Platz geleitet. Je nach der Würde wird eine strikte Reihenfolge eingehalten. Zuerst kommt das Oberhaupt der Gemeinde (Capo) und sein Gerichtsschreiber, dann der Vorstand, die Gemeinderäte, die Förster und zuletzt der Weibel.

Vor versammeltem Volk erfolgt alsdann die Vereidigung. Hierauf hält der alte «Capo» eine Rede, indem er einen Blick auf das vergangene Jahr wirft und dem Gemeinderat seine Hilfe verdankt. Anschliessend ergreift der neue «Capo» das Wort und erwähnt alle Neuerungen,

die wünschenswert wären. Dann wird das neue Oberhaupt versidigt. Sobald die feierliche Zeremonie zu Ende ist, werden die Häupter der Gemeinde mit Schneebällen traktiert. Vor allem das alte Oberhaupt wird mit Schneebällen bis nach Haus verfolgt. In Sent und Remüs ist es Sitte, dass die Knaben auf dem Platz einen Schneemann auf mächtigem Podest erstellen. Dieser verkörpert das alte Gemeindeoberhaupt und wird, kaum dass der abtretende «Capo» seine Rede beendet hat, unter lautem Jubel mit Schneebällen von seinem Podest gestürzt.

Ohne Zweifel liegt dieser Gepflogenheit ein tieferer Sinn als die Verhöhnung des alten Gemeindeoberhauptes zugrunde. Der Schneemann ist das Symbol des Winters, und seine Enthauptung soll das Ende des Winters bedeuten.



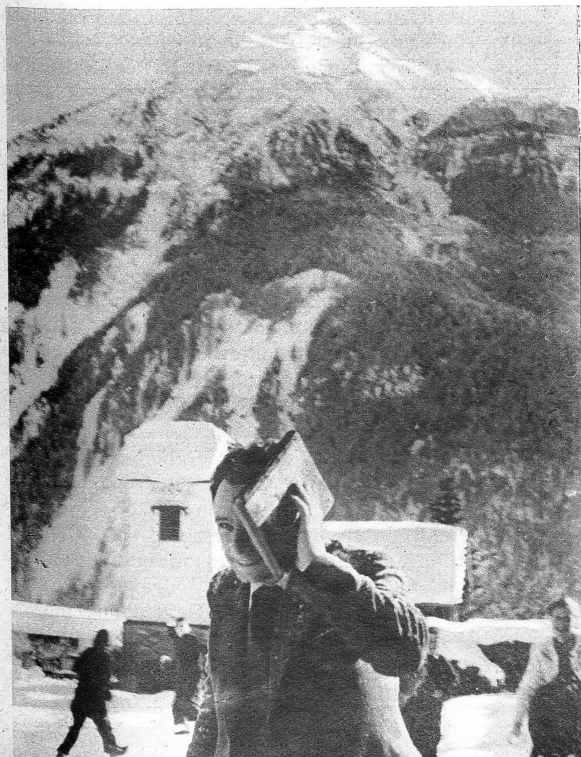
Die Vereidigung der mit Aemtern bedachten Männer der Gemeinde. Im Hintergrund eine Dorfpartie von Remüs



Von einem mächtigen Podest guckt der Schneemann, das Gemeindegemeindeoberhaupt darstellend, über die Menge

Rechts: Die Knaben und Mädchen verfolgen das alte Oberhaupt mit Schneebällen bis vor sein Haus

Unten: So ein Schneeball tut nicht wohl. Man sucht sich deshalb dagegen zu schützen



Wie in allen Gemeinden des Unterengadins, so ist in Remüs der Vorstehertag, das heisst der Tag der Verteidigung der Obrigkeit, ein Festtag, an welchem die ganze Gemeinde teilnimmt

